

# Mit Abfangjägern: So kämpfen Gefängnisse gegen die Schmuggeldrohnen

Dienstag, 09.06.2015, 17:06



dpa/Julian Stratenschulte Hilft ein Drohnen-Führerschein gegen Knast-Schmuggel per Drohne?

Müssen deutsche Gefängnisse gegen Drohnen aufrüsten? Die ferngesteuerten Flugkörper eignen sich zum Leidwesen der JVA's hervorragend, um Schmuggelware in einfliegen zu lassen. Ein Gegenvorschlag von Sicherheitsexperten: Eine Art Flugabwehr für Gefängnisse.

- **Knast-Schmuggel per Drohne ist keine Seltenheit mehr**
- **JVA-Leiter arbeiten an Gegenmaßnahmen**
- **Hilft die technische Aufrüstung der Gefängnisse?**

An der Drohne hing ein Päckchen mit Marihuana, einem USB-Stick und einem Handy - und sie wäre fast bei seinem Empfänger in einem Hamburger Untersuchungsgefängnis gelandet. Solche Schmuggelversuche per Drohne sind keine Einzelfälle mehr - aber die Gefängnisse bereiten bereits den Gegenschlag vor.

In Sachsen-Anhalt denken die JVA-Leiter über Abfangnetze und Störsender nach, berichtet die „Bild“-Zeitung am Dienstag. Justizministerin Angela Kolb (SPD) erwäge zusätzlich eine Feinvorgitterung vor den Zellenfenstern, berichtet das Blatt weiter. Bremen prüfe sogar, die Zellenfenster insgesamt zu verkleinern.

## JVA-Mitarbeiter als Abfangjäger

In der Schweiz sollen Gefängnismitarbeitern zu Drohnen-Abfangjägern werden, berichtet der Schweizer Rundfunk: In der JVA Lenzburg soll dem Bericht zufolge ein „Abwehrsystem“ Alarm schlagen, sobald sich eine Drohne nähert. Dann sollen Gefängnismitarbeiter die Drohne einfangen. Für das System ist das Gefängnis

laut Schweizer Rundfunk sogar im Gespräch mit Militär und Geheimdienst. Ein ähnliches System wurde in einigen deutschen Bundesländern wie Niedersachsen bereits vorgestellt, die technische Entwicklung soll aber noch nicht zu Ende sein.

Weitere Vorschläge von Technikexperten sind ein „Drohnenführerschein“ oder eine Besitzkarte ähnlich wie bei Waffen. Ob es eine gesetzliche Regelung gibt, ist bisher noch unklar. Zuletzt berieten die Staatssekretäre aller Justizministerien im Mai über das Thema.